

Größere Ausgrabungen hat der Museumsdirektor zehn unternommen, Besichtigungen und Erkundigungsreisen elf.

Die Sonderausgabe „Vorgeschichtliche Altertümer der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete“ ist mit Heft XII, in dem Sanitätsrat Dr. Zschiesche in Erfurt die vorgeschichtlichen Burgen und Wälle auf der Hohen Schrecke, Schmücke und Finne behandelt, abgeschlossen. In Zukunft sollen die Forschungen über die vorgeschichtlichen Wallburgen durch die Jahresschrift für die Vorgeschichte der sächsisch-thüringischen Länder — herausgegeben von dem Provinzial-Museum der Provinz Sachsen — veröffentlicht werden.

Die Handbibliothek hat sich stetig vermehrt. Es soll vom nächsten Jahre ab (s. den betr. Jahresbericht) der Zuwachs in diesen Jahresberichten veröffentlicht werden.

Reuß.

Auszug aus dem Geschäftsberichte des Provinzial-Museums 1906|07.

Durch Verfügung vom 13. Juni 1906 ist dem bisherigen stellvertretenden Direktor Karl Reuß die Direktion des Museums übertragen worden.

Auch im verflossenen Jahre hat das Provinzial-Museum eine erfreuliche Weiterentwicklung aufzuweisen. Das Museum wurde im Laufe des Jahres von 5900—5600 Personen besucht.

Der schriftliche Verkehr mit verwandten Instituten, Behörden und Fachleuten hat sich ganz erheblich gesteigert; die Zahl der Eingänge betrug 809, der Ausgänge 674.

Zur archäologischen Fundkarte von Thüringen hat der Direktor den Mansfelder Gebirgskreis, für die historische Typenkarte die Lappenäxte des Museums bearbeitet.

Die Sammlungen des Museums haben sich besonders auf prähistorischem Gebiet in erfreulicher Weise vermehrt. Hervorzuheben ist der Bronzefund von Bedra, 84 Sichel, welche das Museum der Freigebigkeit des Herrn Kammerherrn v. Helldorf-Bedra verdankt;

der Bronzefund aus Kehmstedt bei Bleicherode (7 Schwerter etc.), welchen Herr Landesbauinspektor Nicolaus in Mühlhausen i. Th. und die Gemeinde Kehmstedt verehrte;

die Sammelfunde von Walternienburg, die durch die Intervention

und tätige Beihilfe des Kgl. Amtsvorstehers Herrn Hackemesser aus Gommern ausgegraben wurden;

der Sammelfund von Flötz, Kreis Jerichow, von La Tènezeitlichen Urnen etc., welche ebenfalls der liebenswürdigen Beihilfe genannten Herrn zu danken sind.

Die größeren Funde sollen, soweit sie nicht schon wie die Walternienburger in vorliegender Jahresschrift behandelt sind, im nächsten Jahrgang beschrieben und abgebildet werden.

Größere Ausgrabungen hat der Direktor elf unternommen, Besichtigungen und Erkundigungsreisen siebzehn, letztere in Halberstadt, Braunschweig, Hildesheim, München, Leipzig, Magdeburg, Bernburg, Erfurt, Straßburg, Basel, Bern, Zürich, Stuttgart, Würzburg, Nürnberg und Berlin.

Die hauptsächlichsten Erwerbungen von vorgeschichtlichen Gegenständen betreffen die Steinzeit, die Bronzezeit, La Tènezeit, die slawische Zeit, die fränkische Zeit. Auch geschichtliche Gegenstände sind dem Museum in Waffen und Ausrüstungsgegenständen, Trachten und Schmuck, Keramik, Glas, Hausgeräten, kirchlichen Altertümern, Münzen und Medaillen, Dokumenten, Bildern und Photographien in großer Zahl zugeflossen.

Die Kataloge sind feuersicher verwahrt und die Bestände gegen Einbruchsdiebstahl bei einer bekannten Versicherungsgesellschaft versichert worden.

Reuß.

Verzeichnis

der im Tauschverkehr oder durch regelmäßige Geschenke
1906/07 eingegangenen periodischen Schriften.

No.		
		<i>T</i> = Tausch, <i>G</i> = Geschenk.
829	Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins. Neue Folge. Gießen bei Töpelmann.	<i>T</i>
843	Mansfelder Blätter des Vereins für Geschichte etc. der Grafschaft Mansfeld. Eisleben, Selbstverlag des Vereins.	<i>T</i>
848	Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterl. Geschichte zu Salzwedel. Magdeburg bei Baensch.	<i>T</i>
856	Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde von Erfurt. Erfurt bei Günther.	<i>T</i>